

Tag 8, 9, 10 30. März 2020

Hauptsache, der Spargel schmeckt

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde,

ein „Charaktertest für die Gesellschaft“ sei die Corona-Krise, so verkündete der neue Superman Söder am 16. März im Bayerischen Fernsehen.

Wohl wahr.

Geflüchtete, die bisher nicht arbeiten durften, sollen nun – Hurra! – arbeiten dürfen. Freilich nur zu Felde. Bereits vor einigen Tagen lies Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner verlauten, Geflüchtete nun als Erntehelfer*innen einsetzen zu wollen. Da die bisherige billige Menschenware aus Polen, Rumänien etc. aufgrund von Corona nicht mehr greifbar ist, wird nun nach Ersatz gesucht.

Jetzt ist er gefunden: Geflüchtete die bisher nicht arbeiten durften, jetzt auf einmal sollen sie.

Am Donnerstag, den 26.03.2020 verkündete dann das Bayerische Innenministerium die frohe Botschaft in einem Infobrief und am 27.03.2020 in einer Pressemitteilung.



HURRA! Der Spargel ist gerettet!

In der Pressemitteilung heißt es wörtlich:

„Die Hinweise des Innenministeriums gelten für Asylbewerber im laufenden Verfahren ebenso wie für bereits abgelehnte Asylbewerber. Entsprechende Beschäftigungserlaubnisse werden allerdings – auch darauf wies Herrmann ausdrücklich hin – nur zeitlich beschränkt für die Zeit der Erntehelferarbeit erteilt werden.“

Dazu stellt der Bayerische Flüchtlingsrat richtig fest:

*„Viele geduldete Geflüchtete kämpfen seit Jahren vergebens darum, arbeiten zu dürfen oder eine Ausbildung anzufangen. Jetzt wo aufgrund der Coronakrise Erntehelfer*innen nicht ins Land dürfen oder nicht zuletzt auch aus völlig verständlichem Selbstschutz fernbleiben, sollen Geflüchtete einspringen. Jedoch, dass vergessen Bundeslandwirtschaftsministerin Klöckner und der Bayerische Innenminister Herrmann nicht zu sagen, nur kurzfristig. Eine Bleibeperspektive soll daraus nicht entstehen. Das ist eine ungeheuerliche opportunistische Ausbeutung.“*

Es ist abzusehen, dass aus dem gnädig zeitlich beschränkten Recht, Spargel zu stechen – die mindestens moralische Feld-Arbeitspflicht wird. Wo wir jetzt doch Alle zusammenstehen müssen....

Auf einem unserer Plakate/Aufkleber steht:

**Corona geht
die Folgen gegen uns bleiben,
wenn wir Regierung und Kapital
weiter dran lassen.**

Ihr könnte sie bei uns anfordern.

Soviel für heute – bis morgen!

Hedwig Krimmer

<https://revolutionaere-front-muenchen.com/>

<https://www.facebook.com/RevoFro/>

+++ bitte weiterleiten +++ bitte weiterleiten +++ bitte weiterleiten +++